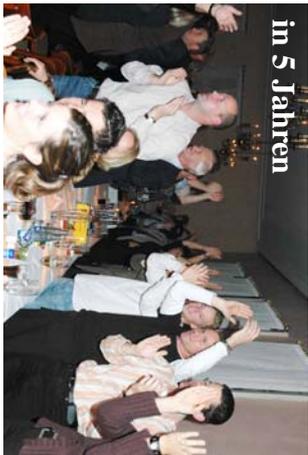


Ganz schön lebhaft für 95 Jahre! Fotos von dem Jubiläum im

Gliesmaroder Thurm.

- Fortsetzung

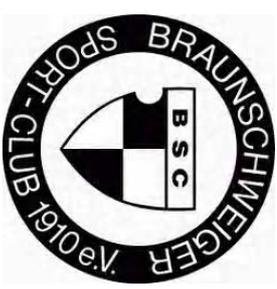
in 5 Jahren



Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.  
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

# Sport- ECHO

Echo



DEZEMBER 2005 / JAHRGANG 22 / AUSGABE 273

Für den Wunschzettel zu Weihnachten: Fanartikel von deinem Verein



-präsentiert von Christoph, Patrick, Engin mit ihrem Coach Frank

## 1. F

Gut gestartet !

Nachdem wir zweimal in der Halle trainieren konnten stand bereits am 05.11.2005 der 1. Spieltag der Hallenmeisterschaft für das A-Team vor der Tür. Obwohl man der Mannschaft ansah, daß sie noch nicht optimal für die Halle vorbereitet war, gab jeder der Spieler sein Bestes. Zeitweise wurden die Gegner förmlich an die Wand gespielt, dann wieder planloses Gekicke und sinnlose Bolzerei. Dennoch konnte keiner der drei Gegner mit uns mithalten, was für das Potenzial der Mannschaft spricht. Nach Siegen gegen MTV Hondelage (4:0), MTV Braunschweig (2:0) und KS Polonia (2:0) belegten wir den 2. Tabellenplatz. Am 20.11.2005 stand der 2. Spieltag an. Hier erwartete uns mit dem Polizei SV 1 ein starker Gegner. Nun konnte die Mannschaft zeigen, was sie drauf hatte, da wir nach einem katastrophalen Abwehrfehler schnell in Rückstand gerieten. Die Mannschaft gab jedoch nie auf und wurde 23 Sekunden vor Spielende mit dem Ausgleich belohnt. Klasse gemacht Jungs ! Die weiteren Spiele waren eine sichere Angelegenheit, auch wenn unser Torwart Juri es im letzten Spiel noch einmal spannend machte ! Nach Siegen gegen SV Broitzem 2 (4:0), TV Mascherode (3:0) und Polizei SV 3 (3:2) belegten wir nunmehr mit 19:3 Toren und 19 Punkten den 1. Tabellenplatz.

Auch unser B-Team war derweil nicht untätig. Am 1. Spieltag des Ringturniers belegte die Mannschaft nach Spielen gegen VfL Leiferde (3:0), VfB Rot Weiß 04 (0:0), Lehdorfer TSV (0:2) und Polizei SV (1:2) mit 4:4 Toren und 4 Punkten den 3. Tabellenplatz. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch.

Bis zum Jahresende geht es nun eher beschaulich zu. Das A-Team nimmt noch am 04.12.2005 am 3. Spieltag der Hallenmeisterschaft teil und das B-Team am 18.12.2005 am 2. Spieltag des Ringturniers. Anschließend findet in derselben Halle die „Weihnachtsfeier“ der Jugendabteilung statt.

Ich wünsche allen Spielern und allen Eltern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Bleibt alle weiter so mit Begeisterung bei der Sache und wir werden noch viel Spaß zusammen haben. Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Eltern für die großartige Unterstützung bedanken. Macht weiter so ! Vielen Dank auch an Uwe Witt, der mich bei Training und Betreuung tatkräftig unterstützt.

Torschützen: Maik Dragon 7, Jonas Schwerdtfeger 4,  
Christopher Wehrenberg 3, Maximilian Krage 3, Ole Fichtner 2, Paul Gruner 2,  
Paul Sorge 1, Dominik Ghiani 1;  
Mickenheim

13.12.

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag

Klaus Schwieger

Die neue BSC-Homepage - reinschauen lohnt sich!  
[www.bsc-braunschweig.de](http://www.bsc-braunschweig.de)



Braunschweiger Sport - Club 1910 e.V.

Fußball • Jugendpflege • Basketball • Tischtennis • Gymnastik

Herzlich Willkommen  
auf der Homepage des BSC  
Braunschweig.



BSC-Termine

18.12.2005  
Weihnachtsfeier  
für Jugendmannschaften  
TU-Sporthalle

26.12.2005

10:00 Uhr - Traditioneller  
Weihnachtsfrühstücken

alle Termine hier

BSC-News

03.12.2005

Bericht der  
Beauftragten ONLINE

25.11.2005

BSC-Fanstop ONLINE  
Hier gibt es u.a. den BSC-Song

19.11.2005

Fotos und Bericht der Faser  
zum 50jährigen des BSC online  
alle NEWS hier



Thomas Krüger  
Steuerberater

Ihr Partner in steuerlichen Fragen.  
Ob Existenzgründung,  
laufende Betriebsstätigkeit oder eine  
private Steuererklärung -  
wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom-Kaufmann  
Thomas Krüger  
Steuerberater  
Kastanienallee 40  
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248  
Telefax 05 31 / 79 97 249  
Mobil 01 71 / 54 28 759  
E-Mail [krueger@stbkg.de](mailto:krueger@stbkg.de)  
Internet [www.stbkg.de](http://www.stbkg.de)

## 1. E

### Berg- und Talfahrt 1. E-Jugend

Ein Auf und Ab kennzeichnet die Leistungen unserer 1. E-Jugend bei den letzten drei Hallenauftritten.

Dabei begann die Hallensaison für uns sehr erfolgreich. So konnten wir, auch wenn noch ein wenig Sand im Getriebe war, alle fünf Spiele der Hallenmeisterschaft für uns entscheiden und besiegten dabei den SC Acosta II mit 3:1, SC Victoria III mit 2:0, den RSV mit 3:0 und den SV Stöckheim II mit 2:0 Toren. Nur gegen die starken Kralenrieder wurde es ein bisschen enger, doch uns reichte am Ende ein glücklicher 1:0 Erfolg.

Am 26.11.2005 ging es dann zum stark besetzten Turnier des VfB Peine. Doch was hier von unseren Jungs teilweise geboten wurde, grenzte schon fast an Arbeitsverweigerung. Während das erste Spiel, nach einer 2:0 Führung, noch glücklich mit 4:3 von uns gewonnen werden konnte, hatten wir im folgenden Spiel gegen den zukünftigen Turnierzweiten, Hannover 96, mehr Respekt als Vaterlandsliebe. Infolgedessen verloren wir dieses Spiel mit 5:1 Toren. Danach ging es gegen TSV Sievershausen. Hier hätte ein Unentschieden zum Halbfinalinzug gereicht. Doch auch hier gingen wir völlig verdient mit 6:1 sang- und klanglos unter und es ging für uns nun nur noch um die goldene Ananas. Hierbei trafen wir auf den jüngeren Jahrgang von Eintracht Braunschweig. Doch auch hier verspielten wir eine 2:0 Führung und verloren am Ende im 7-Meter Schießen. Der einzige Wehrmutstropfen war, dass Steffen Kluge mit 8 erzielten Treffern Torschützenkönig des Turniers wurde und ihm bei der Siegerehrung der goldene Torjägerschuh überreicht wurde.

Einen Tag später folgte dann wiederum ein Hoch. Beim 1. La-Ola-Junior-Kicker-Cup 2005 in der Friedrich-Seele-Straße belegten unsere Jungs bei einem Teilnehmerfeld von 29 Mannschaften einen hervorragenden 3. Platz. Hervorzuheben ist hierbei, dass unser Achter-Kader mit nicht weniger als fünf Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzt war. In der Gruppenphase entfielen unsere Jungs einen richten Budenzauber. So wurde Glesnarode mit 9:1, Victoria Braunschweig mit 5:1, Germania Lamme mit 5:1, SG Prinzenpark mit 4:1 und Eintracht mit 5:1 besiegt. Nur gegen Grün-Weiß Waggum gab es im letzten Gruppenspiel ein 2:2 Unentschieden. Auch der SV Schwarzer Berg war im Viertelfinale kein Stolperstein, so dass wir ihn mit 5:1 besiegten. Im Halbfinale hieß der Gegner TSV Lehdorf. Durch zwei Abstimmungsfehler in der Abwehr lagen wir schnell mit 2:0 hinten. Zwar versuchten unsere Jungs alles um das Spiel umzudrehen, doch am Ende stand es 2:3 und wir mussten das Spiel um den 3. Platz antreten. Hier trafen wir wiederum auf Grün-Weiß-Waggum, die wir in einem spannenden und aufregenden kleinen Finale mit 2:1 besiegen konnten. Nach 90 Minuten effektiver Spielzeit und 10 Stunden Turnierdauer waren wir alle froh, dass das Turnier so erfolgreich zu Ende ging.

Mehr zum Team, unter: [WWW.BSC-KICKER.DE](http://WWW.BSC-KICKER.DE)

T. Krüger

Liebe Mitglieder des BSC,



das Jahr 2005 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür und es wird immer ungemütlicher für die Zuschauer bei den Fußballspielen unserer Mannschaften. Für die kleinen Fußballer hat die Hallensaison begonnen und Tischtennis, Basketball und Gymnastik findet ja sowieso nur drinnen statt. Im Rückblick auf das Jahr 2005 lässt sich feststellen, dass unser Verein wie auch in den vergangenen Jahren sowohl Erfolge zu feiern wie auch Niederlagen zu verkraften hatte. Das gehört nun mal zum sportlichen Wettkampf dazu und ich freue mich, wenn es unseren Mannschaften gelingt, im Erfolge nicht überheblich oder arrogant und in der Niederlage nicht unfair oder depressiv zu werden. Höhepunkte in diesem Jahr waren für den BSC die Fußballspiele gegen die Amateure des VfL Wolfsburg und gegen die in die 2. Bundesliga aufgestiegene Braunschweiger Eintracht sowie unser 95-jähriges Vereinsjubiläum am 5. November. Andere Mitglieder mögen andere Ereignisse als wichtiger erlebt haben. Für mich war jedoch bei diesen Großereignissen einmal mehr deutlich sichtbar, wie viele Menschen sich für den Verein engagieren und wie schön das Ergebnis dieser gemeinschaftlichen Arbeit sein kann. Aber auch jenseits dieser Großereignisse leisten viele ehrenamtliche Mitarbeiter in unserem Verein an ganz unterschiedlichen Stellen ihren Beitrag. Sei es als Jugendtrainer oder Betreuer, als Schiedsrichter, als Kassierer, Schriftführer, Helfer bei handwerklichen Arbeiten, als Sponsor oder auch als Mannschaftsführer, Masseur, Börsenvertreter, Abteilungsleiter, Echo-Redakteur oder auch Fahrer für Jugendmannschaften. Die Zahl der Aufgaben ist unüberschaubar groß und alle Arbeiten werden irgendwie bewältigt. Dafür bedanke ich mich herzlich bei allen, die mit ihrem Engagement ein Stück dazu beitragen, das Leben in unserem Verein schöner zu machen und die damit die Lebensqualität für jeden Einzelnen in unserer Gemeinschaft erhöhen. Wenn wir weiterhin alle das in die Gemeinschaft einbringen, was wir am besten können, müssen wir uns um die Zukunft des Vereins keine Sorgen machen. In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstands allen ein friedliches und fröhliches Weihnachtsfest (vielleicht mit unserem Weihnachtsfrühstücken am 2. Feiertag) und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und einen liebevollen Kontakt zu den Euch umgebenden Menschen.

Volker Schmidt



# Kompetenz rund um die Immobilien!



Bankfachwirt  
**Uwe Hielscher**  
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen - die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**LBS-Beratungszentrum**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 41, 38100 Braunschweig,  
Telefon: 05 31/24 26 551

## 1. D

### Hallenmeisterschaft am 26.11.2005

Beim 2. Auftritt der diesjährigen Hallentielkämpfe hatte unsere Mannschaft einiges gut zu machen, denn das Auftreten bei Runde 1 war geradezu peinlich. Bereits im ersten Spiel war zu erkennen, dass die Jungs heute mit einer völlig anderen Einstellung ins Spiel gingen. Sie waren aggressiver im Zweikampf, lauffreudiger und entschlossener im Abschluss. So wurde auch folgerichtig das Team von BSV/Ölper 1 an die Wand gespielt und verließ mit einem 0:4 das Parkett. Ohne Pause, was bei unserem Spielfluss und gutem Wechselrhythmus nur von Vorteil war, hatten wir es dann mit Leu 2 zu tun und überrollten diese in ähnlicher Manier mit 6:0. Leider verfielen wir im abschließenden Spiel gegen den VfL Leiferde in alte, nicht gewollte Tugenden und waren wieder einmal arrogant. Torchancen wurden reihenweise ausgelassen, die Laufarbeit fehlte und wir konnten uns somit bei der Harmlosigkeit des Gegners bedanken, dass wir diese drei Punkte durch einen 1:0 Sieg mit nach Hause nahmen. Insgesamt können wir aber mit dem Team an diesem Tag zufrieden sein: 9 Punkte und 11:0 Tore, das lässt sich sehen, auch wenn die Gegner nicht „aller erste Sahne“ waren. Mit nun fünf Siegen und einem Unentschieden haben wir eine gute Ausgangsposition für die folgenden Runden. Es spielten: J. Völkner, Y. Thiele, T. Fricke, N. Müller'94, P. Knoblich, L. Richau, N. Müller'93 und N. Schlochtermeyer

## Termine

**18.12.2005**

Jugendweihnachtsfeier des BSC  
TU-Sporthalle

**26.12.2005**

10:00 Uhr Traditioneller Weihnachtsfrühschoppen des BSC  
für alle Freunde und Mitglieder des BSC  
Sporthelm Franzisches Feld

## Gärtnerei

**Thomas Homann**

**Wellfenplatz 1**

**38126 Braunschweig**

**Ladenverkauf: 0531 / 65 267**

**Gärtnerei: 0531 / 69 12 60**



## Brel tenbach 2006

### Der Termin steht fest!

#### Auch 2006 startet der BSC wieder nach Breitenbach in Tirol.

Wie in den letzten Jahren wollen wir hier unsere Ferien der ganz besonderen Art erleben.

Hier die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

**Abfahrt: Sonntag, 6. August 2006 ca. 7.45 Uhr**

**Rückkehr Samstag, 26. August 2006 ca. 21.00 Uhr**

**Fahrtpreis: 399 € zahlbar bis 15. Juli 2006**

Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung von 50 € fällig.

**Unser Konto: 112 194 865 BLZ 250 500 00 Nord/LB (Ralf Wille)**

Für alle Informationen stehen die Betreuer gern zur Verfügung!

Telefonische Infos auch bei Ralf Wille, privat: 400 734; dienstlich 470- 80 71

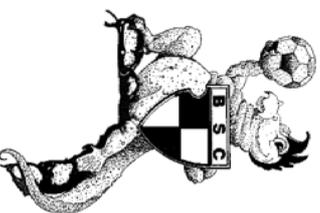
Natürlich sind wir auch weiterhin im Internet unter [www.bsc-echo.de](http://www.bsc-echo.de) vertreten

Hier können auch Bilder der letzten Fernmaßnahmen, Echos, Tagebücher und vieles mehr angesehen werden.

**Anmeldungen gibt es bei den Betreuern, im Echo und im Internet!**

**Bis bald**

Die Breitenbach-Betreuer



#### Das nächste BSC-Echo erscheint im Februar 2006.

Ich wünsche allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Uwe Wolff

### Im Gespräch mit Klaus Schwieger



Klaus ist auch so einer von den Mitgliedern, die man gerne als „BSC - Urgesteine“, bezeichnet, denn er ist seit 1967 in unserem Verein. In all den Jahren ist er seinem BSC treu geblieben - auch als Aktiver - und feiert in diesem Monat seinen 50. Geburtstag. Klaus durchlief mit sehr viel Erfolg alle Mannschaften des BSC, von der Jugend bis in den Herrenbereich. Heute trainiert er die Alte Herren und natürlich mit ganzen Herzen unsere Fußballdamen. Logisch, dass er auch als Damenwart fungiert, und vor einigen Jahren war er auch eine Zeit 2. Vorsitzender. Der gelernte Modellflieger arbeitet bei der Firma Schimmel und nennt als Hobbys das Basteln, Renovieren und, man staunt nicht schlecht, er macht auch gerne Arbeiten im Haushalt. Originalton Schwieger: „Ich glaub ich hab einen Putzfirmel“. Im musikalischen Bereich ist Klaus ein Fan von Abba. **Hallo Klaus! Man kann ohne Übertreibung sagen, dass du eines der größten Talente des BSC warst und auch viele Angebote von höherklassigen Vereinen hattest. Warum bist du dem BSC immer treu geblieben?**

Erstmal Danke für die Lorbeeren, aber es stimmt, es lagen Angebote vor, unter anderem von damaligen Eintracht - Trainer Branko Zebec. Zu der Zeit war ich gerade mit viel Spaß in der Jugendarbeit tätig und meine damalige Freundin wollte auch nicht, dass ich wechsle. Es machte einfach Spaß in unserem Verein und es stand auch die erste USA - Fahrt an. So bin ich geblieben und habe es eigentlich nie bereut.

**Deine Lieblingsposition war die des Liberos, wie kam es dazu?**

Eigentlich wollte ich ja Torwahrer werden, aber mein damaliger Trainer Dieter Erfurt hatte wohl Sorge um meine körperliche Gesundheit, denn ich war zu klein fürs Tor. Als ich dann in einem Spiel von Bernd Roth ein Eigentor von der Mittellinie bekam, stellte mich der Trainer in die Abwehr und daraus wurde dann der Libero. Außerdem hatte ich immer gute Spieler an meiner Seite.

**Du hast viel erreicht, welche Erfolge sind besonders hafften geblieben und worüber hast du dich in all den Jahren am meisten geärgert?**

Da sind zwei Sachen, bei denen ich als Spieler nicht dabei war. Als Trainer war vor Jahren die Meisterschaft mit der A - Jgd und den Aufstieg in die damalige Verbandsliga eine Sache an die ich gerne zurück denke. Das Negativerlebnis liegt zurück in den Zeiten als unsere I. Herren noch in der Kreisliga spielte und während der Saison einen souveränen Vorsprung noch kurz vor Schluss verspielte. Am letzten Spieltag verloren wir dann das entscheidende Spiel gegen Eintracht II., die mit der halben Amateurliga angetreten waren. Nichts war's mit Aufstieg.

**Kehren wir zurück zur Aktualität. Du trainierst die Damen und die Alten Herren. Wie siehst du den Saisonverlauf der AH und wie sieht es dort mit Nachwuchs aus?**

So richtig zufrieden bin ich bisher nicht und ich hoffe, dass wir nichts mit den Abstieg zu tun haben werden. Es fehlen Verstärkungen. Da unser Herrenbereich mit vielen jungen Spielern bestückt ist, ruht unsere Hoffnung auf U. Granatowski, aber der wird noch in der Ersten gebraucht.

[Fortsetzung nächste Seite](#)

### Und wie ist die Lage im Damenbereich?

Wenn man bedenkt, dass wir zu Saisonbeginn 7 verletzte Spielerinnen hatten, spielen wir auch mit den Neuzugängen eine prima Saison. Wenn der Kader komplett bleibt und es keine größeren Verletzungen gibt, werden wir in der Rückrunde noch für manche Überraschung sorgen. Auch die 2. Damen werden immer besser.

**Wie siehst du die Entwicklung im Damenfußball generell? Unsere Nationalelf zieht die Massen an, aber selbst die Spitzenklubs der Bundesliga freuen sich, wenn sie mal mehr als 1000 Zuschauer haben. So der ganz große Schub bleibt aber weiterhin in der Breite aus. Sind die angedachten Maßnahmen des Verbands richtig?**

Ich möchte nur etwas zum Breitensport sagen. Natürlich muss der Damenfußball reformiert werden. Aber was sich so mancher im Verband denkt, geht so nicht. Damen, die nicht gerade Leistungssport betreiben denken so ab 25 Jahren daran eine Familie zu gründen. Wenn dann Kinder da sind dauert es einige Zeit - wenn überhaupt -, dass dann wieder der aktive Fußball eine Rolle spielt. Dann hat die Sportlerin natürlich Trainingsrückstand und braucht einige Zeit an das alte Niveau heranzureichen. Nun ist es angedacht die Bezirksklassen aufzubeheben, aber der Sprung von der Kreisklasse in die Bezirksliga ist einfach zu hoch, gerade wenn man eine Zeit nicht gespielt hat. Wenn dann die zu erwartenden hohen Niederlagen eintreten habe viele keine Lust mehr und hören auf. Gleichzeitig werden dadurch dann die jungen Talente bestraft, die plötzlich ohne Verein dastehen. Die wirklichen Talente können sich einem höheren Verein anschließen, aber es fehlt dann wiederum die Basis zum Breitensport, aus der sich zukünftige Talente entwickeln. Lässt die Klassen wie sie sind und fördert die älteren in den großen Vereinen! So bleibt der Damenfußball attraktiv und auch die älteren Jahrgänge haben eine Chance ihrem Sport nachzugehen.

**Unsere Damen sind sehr gesellig und feiern gerne. Was steht demnächst an?**

Unsere Weihnachtsfeier und meinen 50. werden wir auch ein wenig feiern.

**Wie siehst du als Insider die Entwicklung des Herrenbereichs in unserem Verein?**

Mit etwas Sorge. Wichtig ist natürlich, dass die 1. Herren die Klasse hält. Dann muss die 2. Herren wieder höher spielen. Wünschenswert wäre es, wenn wir wieder eine 3. Mannschaft bekommen, aber dafür bräuchten wir als Unterbau dauerhaft eine 2. A-Jgd. Mein Wunsch an den Vorstand wäre die Trainingsmöglichkeiten zu verbessern.

**Beruflich hast du an der Herstellung vieler Klaviere mitgewirkt, die so mancher Top-Star benutzt. Welches war das Schönste?**

Das Glasflügelklavier für Udo Jürgens. Ich habe sogar eine persönliche Einladung zu einem Konzert erhalten.

**Mit diesem Instrument hat er auch das berühmte Konzert auf der Idalpe hoch über Ischgl gegeben. Und zu deinem 50. Geburtstag haben wir diesen Glasflügel zum Madlein - See gebracht. Dort darfst du eine Zeit ganz alleine ausspannen. Du hast nun Wasser und ein Klavier, welche 3 Dinge müssen noch mit?**

Mein Kuschelbett, einen Fernseher und die Bild - Zeitung!

**Und wir packen als hochwertige Lektüre noch die neueste Ausgabe des Sports - Echo hinzu! Klaus, vielen Dank für das Gespräch, feiere deinen „Fünfzigsten“, schön und alles Gute für die Zukunft. Dein Schlusswort bitte.**

Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe, denn ich möchte noch einige Jahre beim BSC als Trainer weitermachen!

Interview: Jöbe

### 3. C

In diese Saison starten wir mit einem großen (23 Spieler), aber auch sehr jungen Kader (Jahrgänge 1991 – 1993) Die Trainingsbeteiligung liegt wie in den den vergangenen Jahren bei fast 100 %.

Pokalspiel: BSC 3 – HSC Leu 2 4:6

Unser erstes Spiel als C-Junioren verlief eigentlich ganz gut. Spielerisch hielten wir eine HZ gut mit, danach brachen wir kräftemäßig ein. Immer wenn wir unsere Anschlussreffer hatten, legte Leu wieder vor.

Punktespiele:

VfB Rot-Weiß 1 – BSC 3	10:0
BSC 3 – SC Victoria	1:11
SV Querum – BSC 3	8:0
BSC 3 – HSC Leu 2	1:3
Freie Turner 2 – BSC 3	6:0
Mascherode – BSC 3	3:1

Bei den Spiele gegen Rot-Weiß, Victoria, Querum, Leu spielten wir meist eine Halbzeit spielerisch und technisch gut mit. Danach merkte man dem Team an, dass sie körperlich noch nicht ganz mit den älteren C-Spielern mithalten kann. Die meisten Gegentreffer fielen meist in der 2. HZ. Trotzdem sind das Trainerteam, Eltern und Spieler mit der gezeigten Leistung nicht unzufrieden. Die Spiele gegen Freie Turner und Mascherode waren die mit Abstand besten Spiele in dieser Saison. Die Mannschaft zeigte große Laufbereitschaft auf allen Positionen. Die z.T. einen Kopf größeren Gegner wurden technisch gut umspielt. Leider konnte die gezeigte Leistung nicht zum Torerfolg umgenutzt werden. Nach der Hallensaison geht es in neuer Staffeleinteilung von neuem los.

In der Hallensaison 05/06 spielen wir mit 2 Mannschaften. Unsere Spieler Jg. '93 nehmen an der Hallenmeisterschaft der D-Junioren teil. Die Spieler der Jge. '91-'92 spielen die Hallenmeisterschaft in der C-Jgd. Beide Teams laufen unter BSC 3. Das D-Team besteht aus 7 eigenen Spielern und 2 Gastspielern aus der D2. Das erste Spiel begann hektisch, die Umstellung vom Feld auf die Halle fiel nicht ganz leicht, da wir diese Saison auch kein Hallentraining mehr haben. Das zweite und dritte Spiel lief dann auch schon ganz gut. Ergebnisse: BSV/Öper – BSC 1:0; Kralenriede – BSC 0:3; BSC 3 – Lehdorf 0:0. B.M.



**Sport vor Ort**  
Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbüttel  
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19  
Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

**Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung**  
**Sport- und Freizeitschuhe**  
**Pokale • Medallien • Ehrenpreise**  
**Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit**

## 2. C

Die neu formierte Mannschaft unserer 2. C-Junioren, die sich Spielern der letztjährigen 2. C sowie Spielern der 1. D vom BSC und SV Olympia zusammensetzt, hat von Anfang an zusammengefunden und harmonisiert menschlich bereits sehr gut. Nach einigen anstrengenden Trainingseinheiten und einer gemeinsamen Fahrradtour zum Tankunsee, mit anschließendem Live-Fußball auf Premiere und Stärkung vom Grill, vertiefen auch die ersten Testspiele erfolgreich. Alle wurden gewonnen, das Torverhältnis in diesen 4 Spielen betrug 23:3 Tore. Die Teilnahme am Turnier des TSV Dollbergen endete ohne Niederlage mit dem 1. Platz. Auch eine „harte Trainingseinheit“ im Glesmaroder Bad zeigte, dass die Jungs bereit sind, sich ein- und durchzusetzen. Hoffen wir, daß dies die ganze Saison so bleibt. Trotz allem besteht aber natürlich noch Bedarf, das Zusammenspiel kontinuierlich zu verbessern, um das gesetzte Ziel, Platz 3-5, zu erreichen. Großer Mangel besteht leider noch bei vielen im Zweikampfverhalten und der dafür notwendigen Aggressivität. Hier muß das Team um Markus, Hauke und Thomas noch gewaltig zulegen. Die Zeiten nur mit Hacke, Spitze, Tralala sind jetzt endgültig vorbei.

Der Saisonverlauf ist bisher ausgefallen. Die Mannschaft belegt zur Zeit den 5. Platz und musste sich nur den besser platzierten Teams geschlagen geben – Ausnahme das Spiel gegen Vöhrum, das mit 2:4 verloren ging, in dem wir aber min. 10 Tore hätten schießen müssen.

Der bisherige Saisonverlauf:

Calberlah – BSC 0:1 starker Auftakt, verdient gewonnen

BSC – Vöhrum 2:4 siehe oben

MTV Wolfenbüttel – BSC 1:3 gut gespielt, verdient gewonnen

BSC – Eintracht 2. 0:3 1. HZ schlecht (0:3), 2.HZ gut

Reisingen – BSC 6:2 2. mal geführt und doch verloren – aber verdient

BSC - Schöppenstedt 1:5 richtig vorgeführt worden

Südkreis – BSC 0:1 2 min. vor Schluß eingeloht, eigentlich unverdient, aber egal

BSC – Broitzem 3:2 verdienter Sieg, unnötig spannend gemacht

Broistedt – BSC 0:3 beste Saisonleistung, starker Torwart

In die Torschützenliste haben sich bisher eingetragen:

Marius, Lenni, Benni, Kim Jannik, Frederic, Dustin, Fabian, Daniel S., Marco, Kevin und Hakan

## BSC-Fanshop



BSC-Song



Haben Sie schon alle Ihre Weihnachtsgeschenke besorgt?

Wir hätten da noch was für Sie ...

... **BSC-Fanartikel !!!**

Verkauf: **BSC-Geschäftsstelle**

(Mi / 18.00 – 20.00 Uhr)

(Fr / 17.00 – 19.00 Uhr)

BSC - Fanartikel	Verkaufspreis
BSC-Anstecknadel	4,50 EURO
BSC-Autowimpel	4,- EURO
BSC-Aufkleber	1,- EURO
BSC-Aufkleber "Fußballförderkreis"	1,- EURO
BSC-Becher "BSC...mehr als Fußball"	3,50 EURO
BSC-Strickmütze "Braunschweig"	5,- EURO
BSC-Schal	13,- EURO
BSC-Hymne/CD "BSC...mehr als Fußball"	5,- EURO
BSC-Cap	4,- EURO
BSC-Regenschirm	8,- EURO
BSC-Kinder-Trikot ( <i>nach Verfügbarkeit</i> )	10,- EURO
BSC-Piquethemd "Fußballförderkreis"	25,- EURO
BSC-Piquethemd "BSC...mehr als Fußb."	25,- EURO

 **Monika Müller Podologin**  
 Fachpraxis für med. Fußpflege u. individuelle Fußmassage  
 Sack 24 · 38100 Braunschweig · Tel.: 0531 - 209 14 58

... **mehr als Fußpflege!**



## MINICAR

**Einfach anrufen!**  
Fahrgastbeförderung  
Kurierdienst  
Krankentransporte  
sitzend

Telefon **5 50 50**  
05 31 57 77 77

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

### Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Ohio Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: [sarg-mueller@t-online.de](mailto:sarg-mueller@t-online.de) Internet: [www.sargmueller.de](http://www.sargmueller.de)

Fortsetzung I. C

Unsere beste Zeit hatten wir nach der Paus, wo es etwa nach Fußball aussah und wir den Ausgleich erzielen konnten. Leider war es nur ein kurzer Ansatz und wir ließen uns wieder in die Defensive drängen. Ein Konter brachte kurz vor Schluss unsere überraschende Führung, die jedoch mit dem Schlusspiff egalisiert wurde.

Der kämpferische Einsatz war ok, aber spielerisch war es nur Stückwerk. Tore: Zafa – Ardic je 1

#### *Relativ gelungener Start in die Hallensaison*

Mit 12 (von 15) Punkten und 17:1 Toren schlossen wir die 1. Runde der HM ab. Wenn man berücksichtigt, dass wir keine Hallenerfahrung (sprich Hallentraining) haben, kann man unterm Strich zufrieden sein, aber eine Steigerung muss noch sein, um die Endrunde zu erreichen. Es fing gut gegen Rautheim 8:0 an, man hatte den Eindruck, die Mannschaft hat die Richtung verstanden. Es wäre schön gewesen, wenn diese Euphorie auch in den weiteren Spielen zu spüren gewesen wäre. Gegen Eintracht gab es eine unnötige 1:0-Niederlage. Nach dem Gegentor versuchte man überhastet und ohne Linie das nachzuholen, was vorher versäumt wurde. Auch gegen Broitzem 2 (2:0) fand man nicht so zum Spiel. Das 5:0 über Rot-Weiß war ebenfalls nicht überzeugend. Das Spiel gegen Broitzem 3 kann man schon als mildes Gekicke bezeichnen. Teilweise wurden Torchancen lässig vergeben, es war mehr als ein 2:0 drin.

Fazit: Die Mannschaft hat stellenweise gezeigt, dass sie Fußball spielen kann, aber wir müssen überzeugender gegen vermeintlich schwächere Mannschaften auftreten. Nur wenn die Mannschaft die Vorgaben verwirklicht, kann es erfolgreich weitergehen. Tore: Gos 5, Witzel 4. Bockmann – Fricke – Hartwig je 2, Saracbası – Kaulbars je 1

- SCW Göttingen I. - B S C I. = 1 : 0 (0:0) 12.11.2005

#### UNVERDIENTE NIEDERLAGE

Das hatte die Mannschaft wirklich nicht verdient. Erst in der Nachspielzeit fiel das unverdiente Stegtor für Weende. Weende ist Tritelaspirant und hat sich das heute sicherlich einfacher vorgestellt. Aber unsere Mannschaft hat gezeigt, dass sie mit jeder Mannschaft aus der Staffel mithalten kann, wenn die Einstellung stimmt. Nicht nur kämpferisch konnte die Mannschaft überzeugen, immer wieder waren auch gute spielerische Ansätze zu sehen. In der 2. Hälfte konnten wir das Spiel sogar ausgeglichen gestalten und hatten auch Tormöglichkeiten. Aber der verdiente Lohn blieb uns leider versagt.

Trotzdem, Kopf hoch, auf diese Leistung kann man aufbauen, also weiter arbeiten. In der Rückrunde holen wir uns die nötigen Punkte.

- WR -

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81

38104 Braunschweig

Tel.: 05 31/33 43 03

Redaktion: Uwe Wolff

Auflage: 350 Stück

Email-Adresse: [bscecho@gmx.de](mailto:bscecho@gmx.de)

[www.bsc-echo.de](http://www.bsc-echo.de)

## 1. C

MTV Gifhorn 1. - B S C = 1 : 3 (0:1) 16.11.2005

### Es hätten noch mehr Tore sein können

Drei wichtige Punkte haben wir aus Gifhorn mitgebracht. Es war nicht immer einfach, aber in der 2. Hälfte waren wir die tonangebende Mannschaft und aufgrund der vielen Tormöglichkeiten geht der Sieg vollauf in Ordnung.

Gifhorn war der erwartet unangenehme Gegner. Nicht immer waren wir im Abwehrverhalten clever genug und mussten dadurch doch einige kritische Situationen, insbesondere Freistöße, überstehen. Aber mit vereinten Kräften wurde alles gemeistert. Wenn der Sturm nur die Hälfte der gegebenen Chancen verwertet hätte, dann hätten alle Beteiligten am Spielfeldrand das Spiel viel ruhiger und entspannter verfolgen können. Hier müssen wir noch entschlossener den Abschluss finden. Ich will mich nicht wiederholen, aber wir sind auf dem richtigen Weg: vom Kampf zum Spiel. Auch heute wieder konnte man erkennen, dass immer mehr spielerische Elemente in unserem Spiel aufgenommen werden. Der Dank geht an die Jungs für die geschlossene Mannschaftsleistung.  
Tore: Ardic – Witzel – Safa je 1

B S C - JSG Barnke 1. C = 2 : 0 (2:0) 19.11.2005

### Schwacher Abschluss der Herbstrunde

Jedes Spiel läuft anders. Auch wenn man an die gute letzte Leistung anknüpfen will, reicht es nicht aus, nur darüber zu reden, man muss den Worten auch Taten folgen lassen. Heute spielte jedenfalls nicht die Mannschaft von Gifhorn. Barnke machte es uns eigentlich sehr einfach, aber wir waren nicht in der Lage, unsere Überlegenheit auszuspielen und in Tore umzumünzen. Erschreckend hoch die Fehlerquote, insbesondere bei der Ballannahme. Scheinbar sehen wir nur bei starken Gegnern gut aus.

Mit 16 Punkten und 23:28 Toren haben wir nun die Hinrunde abgeschlossen. Eigentlich hätten es noch einige Punkte mehr sein können (Leu, Sparta, Weende). Aber die Rückrunde, zwei Spiele haben wir ja noch dieses Jahr, bietet uns die Möglichkeit, weiter zu punkten und uns tabellenmäßig nach oben zu verbessern. Möglich ist alles und das wir gegen jede Mannschaft mithalten können, hat die Mannschaft ja schon unter Beweis gestellt. Also packen wir es an.  
Tore: Ardic – Witzel je 1

HSC Leu BS 1. - BSC 1. = 2 : 2 (1:0) 25.27.11.2005

### Verdientes Unentschieden im Lokalderby

Bei kaltem Wetter konnte unser Spiel nicht so richtig erwärmen. Insbesondere in der 1. HZ sahen wir Haarruck-Fußball, flitssige Spielzüge kamen kaum zustande, weil – selbst ohne Not – der Ball gebolzt oder dem Gegner in die Füße gespielt wurde.

Fortsetzung nächste Seite

## Braunkohlwanderung der Fußballabteilung



Bei idealem Wanderwetter, machten sich 17 Frischluftfanatiker zur dritten Braunkohlwanderung der Fußballabteilung auf den Weg nach Veltheim/Oh.

Noch Mitte der Woche, musste man fast Angst haben, das man während der Wanderung wieder genauso „durchweicht“ wie im Jahr zuvor. Doch der Wettergott entschädigte uns an diesem Sonabend für das Vorjahr und schickte uns nur Sonne. Die 15 Kilometer lange Tour führte vom Franzosen Feld durch die Buchhorst, über die neue A 39, in die Herzogsberge, dann an Sickete vorbei durch die Feldmark nach Veltheim/Oh. Zwischendurch gab es drei Verpflegungsstationen, wo man sich bei Kuchen, Würstchen aber auch Kaffee, Glühwein und Bier stärken konnte. Natürlich fehlte auch der Verdauungsschnaps nicht! Diese „Ruheoasen“ wurden perfekt von der Küchenmannschaft mit Achim und Michael Burdorf sowie Ralf Wille, unterstützt von Marina, organisiert. Für die großartigen Stärkungen und den Klasse Service herzlichen Dank!  
Doch auch das Essen im „Lindenhof“, mit reichlich Braunkohl, Fleisch und Regenwurst konnte sich, glaube ich, sehen lassen. Zu den Wanderfreudigen gesellte sich dann noch ein „Fan Club“ von verhinderten BSCer, die sich zumindest das Essen nicht entgehen lassen wollten. Dank an dieser Stelle an Bunny für den Fahrdienst sowie Ingo und Peer Bittner fürs fahren und fotografieren

Termilich werden wir beim nächsten Mal eine Änderung vornehmen und diese Wanderung für Januar/Februar 2007 planen. Vielleicht finden sich dann mehr BSCer mit ein die mal eine Abwechslung vom Fußballalltag erleben wollen!

Bernd Naujoks

Fortsetzung 1.B

Großen Anteil an der stabilen Abwehr hatten die lauffreudigen defensiven Mittelfeldspieler Marc Bormann und Marcel Bäse. Marcel zeigte heute seine beste Saisonleistung. Christoph Taute war im Mittelfeld endlich wieder eine echte Nummer 10, weiter so. Stark auch Niklas Haake und Matthias Jeschke, der konditionell aber noch zulegen muss. Ein ebenfalls starkes Spiel zeigte Mikel Puls, der extrem viel Bälle holte und weiter verteilte. Timo Granatowski war gewohnt stark in der Offensive, defensiv muss er sich aber taktisch besser einordnen. Fabian Berkhan fügte sich prima ins Spiel ein. Probleme mit dem schnellen Spiel hatte auf der linken Mittelfeldseite der eingewechselte Marvin Bockmann, der aber mit viel Einsatz und etwas Glück seine Seite dicht hielt.  
Tor: Puls  
Andreas Bock

**19.11.2005 BSC - BV Cloppenburg 2 : 2 (0 : 1)**

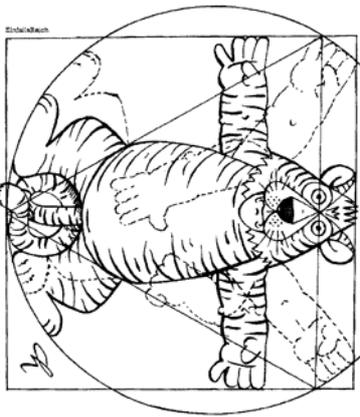
### **Ein Unentschieden mit zwei geschenkten Toren**

Zwei mal rannten wir einem Rückstand hinterher und schafften jedes Mal den hoch verdienten Ausgleich. Ärgerlich dabei war, dass wir Cloppenburg die Tore quasi schenkten und so den Sieg leichtertig vergaben.

Torwart Dennis Möller war an den Gegentreffern schuldlos, den Rest meisterte er souverän. Nicht seinen besten Tag hatte heute der sonst so sichere Chris Meierhof. In der 16. Spielminute säbelte er bei einem Flugball über den Ball, so dass der Cloppenburger Stürmer sich artig bedankte und zum 0:1 einschoss. In der zweiten Halbzeit veränderte er als letzter Mann einen Ball, woraus die erneute Führung des Gegners resultierte. Trotz dieser herben Rückschläge bewies die Mannschaft wenigstens in der zweiten Halbzeit Moral, nachdem in der ersten Halbzeit bei einigen Akteuren die Konzentration und Einstellung fehlte. Gewiss seine Teil dazu beigetragen hatte auch die „Hoppelwiese“ 4, auf der wir bei strahlendem Wetter spielen durften. Robin Polke mit vielen Unsicherheiten zu Anfang, konnte sich dann aber steigern. Ähnlich agierte Jonathan Gach. Ein gutes Spiel zeigte Marcel Bäse, der den gegnerischen Spielmacher völlig ausschaltete. Marc Bormann war im Mittelfeld viel unterwegs, hatte aber zum Schluss konditionelle Probleme. Matthias Jeschke und Niklas Haake auf den Außenbahnen kamen heute nicht so wie gewohnt zur Geltung. Christoph Taute fand heute überhaupt nicht ins Spiel. Besser machte es dafür der in der zweiten Halbzeit eingewechselte Felix Marheine. Im Sturm war heute wenig los. Timo Granatowski ansatzweise mit Einsatz. Mikel Puls mit vielen Ballverlusten. Trotzdem erzielten beide ihr Tor und sicherten uns damit wenigstens den einen Punkt. Der eingewechselte Fabian Berkhan gehörte noch zu den wenigen Lichtblicken.

Soll man als Trainer nun zufrieden sein oder nicht? Dem Tabellenzweiten auf der Hoppelwiese einen Punkt abgerungen wäre vor dem Spiel ein gutes Angebot gewesen. Nach dem Spiel hat man gesehen, dass die Mannschaft zu wesentlich mehr fähig ist. Tore: Puls, Granatowski  
Andreas Bock

# Charly's Tiger



## **Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel**

Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60

www.charlys-tiger.de

## *Sportheim Franzisches Feld*

Herzogin-Elisabeth-Straße 81  
38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in  
Braunschweig's Sportszene.

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und  
Getränkangebote zu  
günstigen Preisen



## 1. B

12.11.2005 TUS Lingen - BSC 1:3 (1:2)

### 6. Saisonsieg mit deutlicher Leistungssteigerung

Endlich mal wieder eine ansprechende Leistung unserer Jungs. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war Garant für den vierten Sieg in Folge. Nach zuletzt glanzlosen Siegen in Hildesheim und gegen Vorsfelde stimmte die Einstellung wieder und es wurde mit Leidenschaft gefühtet. Timo Granatowski brachte uns, nach schöner Vorarbeit durch Christoph Taute, in der 20. Minute mit 1:0 in Führung. Die einzige Unaufmerksamkeit unserer Hintermannschaft nutzte sechs Minuten später ein Lingener Stürmer. Völlig freistehend konnte er aus fünf Metern einköpfen. Aber auch der zwischenzeitliche Ausgleich konnte uns nicht verunsichern. Das wichtige 2:1, noch vor der Pause, besorgte Christoph Taute mit einem fulminanten Schuss aus 16 Metern. Christoph machte seit langem mal wieder ein richtig gutes Spiel und war auffälligster Spieler unserer Mannschaft. Mit Einsatz und seinen Spielideen, sorgte er für eine Belebung unseres Spiels.

Lingen versuchte immer wieder mit hohen Bällen zum Erfolg zu kommen. Unsere Abwehr, um Christin Homann, stand im weiteren Verlauf des Spiels aber gut gestaffelt und ließ nur wenige brenzlige Situationen zu. Niklas Haake auf der rechten und Mathias Jeschke auf der linken Seite, machten ebenfalls eine solide Partie. Mathias hätte nach vorn noch etwas mehr Druck ausüben können, stand dafür aber defensiv sehr gut. Auch die eingewechselten Spieler Marcel Bäse, Felix Marheine und Fabian Berkan fügten sich nahtlos ein. Den alles entscheidenden Treffer erzielte dann auch Fabian in der 57. Minute nach einem Patzer des Liberos von Lingen.

Ein gutes Spiel und ein verdienter Sieg. Auch die mitgereisten Eltern waren der Meinung: „ Das war spitze!“ Vor der Heimreise zum FF genossen wir dann noch „Schnitzel satt“ im Restaurant Hummeldorf. Boah! War ich satt.  
Tore: Granatowski (20.), Taute (40.), Berkan (57.) mkr

26.11.2005 VfL Wolfsburg II - BSC 1 : 1 (1 : 1)

### Ein starkes Unentschieden

Es war das erwartet heiße Nachbarschaftsduell zweier Mannschaften, die sich 80 Minuten nichts schenken und die sich am Ende gerecht die Punkte teilen. Die Zuschauer sahen ein kampfbetontes und temporeiches Spiel, das bis zum Schluss spannend und hochdramatisch blieb.

Aufgrund einer starken Abwehrleistung brauchte Dennis Möller im Tor nur einmal sein Können zeigen. Den Rest erledigten Chris Meierhoff, Robin Poliske und Jonathan Gach, die allesamt endlich einmal zeigten, zu was sie fähig sind. Chris als Dirigent, Jone extrem stark im Kopfballspiel.

Fortsetzung nächste Seite

## Bericht der Fußballabteilung

Kurz vor Weihnachten ist es wieder mal Zeit, auf die erste Halbserie im Erwachsenenbereich der Fußballabteilung zurückzublicken. Die Saison begann turbulent. Als die viele Arbeit aller Beteiligten beim Eintracht-Spiel beendet war, lag wieder der Punktspielbetrieb im Vordergrund. Nachdem sich eine größere Gruppe 3. Herren Spieler zu einer von einem Ex-Spieler trainierten Kreisligamannschaft abwerben lies, mussten wir die bereits gemeldete 3. Herren wieder abmelden. Glücklicherweise konnten einige verbleibende Spieler den Kader unserer 2. Herren verstärken, die nach dem Abstieg aus der Kreisliga nun in der 1. Kreisklasse startete. Ebenso erfreulich, dass es wieder einige A-Jugendliche geschafft haben, den direkten Sprung in unsere 1. Herren zu schaffen. Wieder mal ein Zeichen für die tolle Arbeit im Jugendbereich. Dennoch hatte das Landesligateam einen schweren Saisonstart. In den guten Spielen fehlte das Glück und wenn man die anderen auch verliert, steht man am Tabellenende. In konstruktiven Gesprächen mit der Mannschaft konnten wir verschiedene Problempunkte aufgreifen und auch einige positive Maßnahmen ableiten. Eine dieser Maßnahmen ist die Unterstützung von Dieter Hoff durch Co-Trainer Jörg Blumenberg, der mit viel Spaß und Engagement seine Tätigkeit im Oktober aufgenommen hat. Mittlerweile haben wir nach den ersten siegreichen Spielen wieder Anschluss an die Nichtabstiegsplätze gefunden und werden in der 2. Halbserie gemeinsam am Ziel Klassenerhalt arbeiten. Mit dem Klassenerhalt wird unsere 2. Herren nichts zu tun haben, das Team hält Anschluss an die Spitzengruppe der 1. Kreisklasse. Unser langjähriger Trainer Michael Krzykowski hat zum Ende der Halbserie aus diversen Gründen seine Tätigkeit niedergelegt. In Absprache mit der Mannschaft wird Kai Armemann, unterstützt durch Mathias Büchler die Mannschaft kommissarisch übernehmen. Es laufen zurzeit erste Gespräche, einen neuen Trainer für die 2. Herren zu verpflichten. Die Alte Herren hatte in der Altherrenliga einen schweren Start, obwohl sich die Mannschaft durch Spieler der 2. Herren verstärkt hat, blieb der erwünschte Erfolg aus. Aber, wie auch in der 1. Herren, beginnt auch hier zum Winter hin der Aufwärtstrend und die ersten Punkte konnten eingefahren werden. Unser Seniorenteam, die als Titelverteidiger in die Saison gestartet sind, steht ebenfalls im unteren Tabellendrittel, auch hier ist die Devise „Wir rollen das Feld von hinten auf!“. Die beiden Damemannschaften, die immer ein Garant für eine stimmungsvolle Party sind ;-), schlagen sich in ihren Spielklassen gut und belegen jeweils einen guten Mittelfeldplatz. Wenn die Mannschaften in die Winterpause gehen, beginnt für uns die Zeit der Vorbereitung auf die Jahreshaupt-versammlungen und die Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2006. Weiterhin werden wir die Trainersuche für die 2. Herren und 2. A-Jugend mit Priorität fortführen. Klares Ziel für die Saisn 2006/2007 ist die Meldung einer 2. A-Jugend. Ich wünsche mir und euch, dass alle unsere Mannschaften den Klassenerhalt schaffen, wünsche allen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins hoffentlich erfolgreiche Jahr 2006.

Thomas Kieseewetter

## 1. Herren

### Fan - Ecke 1.12.05

#### Kurzer Lagebericht

Der Monat November gilt ja gemeinhin als trist, freudlos und traurig. So sah am Monatsanfang auch die Lage unserer „Ersten“, aus, denn der Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen war doch sehr groß. Doch dann griffen unsere Spieler ein wenig in das Klimageschehen ein und machten aus einem tristen November einen Wonnemonat. 5 Spiele ohne Niederlage, 11 Punkte, dieses bedeutete, dass zumindest der Anschluss hergestellt wurde. Wichtig für das Selbstvertrauen war der 1. Sieg der Saison gegen Anadolou Göttingen. Und schon kehrte auch eine bessere Spielkultur zurück. Auch auswärts wurde gepunktet, auf Plätzen, wo in der letzten Zeit nie etwas zu holen war. 1 Punkt in Vallstedt und deren 3 in Helmstedt. Aber, dass unser Team noch lernfähig sein muss, zeigte das Spiel in Isenbüttel. wo man kurz vor Schluss 2 Punkte verschenkte. Selbst in Unterzahl muss man einfach eine 2:0 Führung 5 Minuten vor Schluss über die Zeit bringen. Gerade der Platz in Isenbüttel bietet sich dazu an, den Ball auch mal in die Wallachei zu schwaken. Das leidige Thema Platzverweise hat uns in dieser Saison leider wieder voll in Griff. Auch wenn mancher unberechtigt war und in Breitenberg auf dem Spielformular Gästeeplatzverweise schon vorgegedruckt werden, sind - ich glaube es waren 11 - Hinusstellungen einfach zu viel und kosten wertvolle Punkte. Mit der Ausnahme beim Spiel gegen L.M. Wolfsburg. Was da das Schirgespann abieferte war einseitig und unwürdig, zeigt aber auch, dass die Moral in unserem Team intakt ist. Zweimal geführt, zweimal regelwidrig den Ausgleich bekommen, dazu zwei fragwürdige Platzverweise und trotzdem 3 Punkte gewonnen. So kann es weiter gehen. Bis zur Winterpause stehen noch 3 schwere Spiele an ( in Fallersleben, bei Rot/Weiss und zu Hause am 10.12. gegen Weende. 3 Punkte sollten es minimal schon sein, so dass man in der Winterpause neue Kraft tanken kann und sich schnell möglichst aus der ja immer noch prekären Lage befreien kann. Aber heute sollten Mannschaft und Fans zunächst das tun, was auf Passfotos mittlerweile verboten ist, nämlich lächeln. Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2006!!! - JöBe -

## Fußballjugend

Termine für eigene Hallenturniere:

18.12.05	09.00-13.00 Uhr	E1/F1	TU-Halle Ringturnier
07.01.06	13.00-19.00 Uhr	C1	IGS Grünwaldstr. <b>Charly's-Tiger-Cup</b>
08.01.06	10.00-17.00 Uhr	D2	TU-Halle
14.01.06	12.00-18.00 Uhr	B1	Tunica-Halle <b>2. i-unit-cup</b>
29.01.06	14.00-19.00 Uhr	F1	BGS-Halle Beethovenstr.
05.02.06	09.00-13.00 Uhr	F2	Halle St.Ingbertstr
	14.00-20.00 Uhr	C3	Halle St.Ingbertstr.
12.02.06	09.00-12.00 Uhr	G	TU-Halle
	12.00-18.00 Uhr	B	TU-Halle
19.02.06	09.00-13.00 Uhr	E1	TU-Halle
	13.00-18.00 Uhr	A	TU-Halle
	09.00-14.00 Uhr	C2	BGS-Halle Beethovenstr.
26.02.06	09.00-12.00 Uhr	E2	TU-Halle
	12.30-18.00 Uhr	D1	TU-Halle

[www.bsc-echo.de](http://www.bsc-echo.de)

#### **Preise für Anzeigen:**

Einmalanzeige:	
¼ Seite 40 € zzgl. MwSt	
½ Seite 65 € zzgl. MwSt	
1 Seite 100 € zzgl. MwSt	
Jahresvertrag:	
¼ Seite 150 € zzgl. MwSt	
½ Seite 240 € zzgl. MwSt	
1 Seite 400 € zzgl. MwSt	

**Patrizia's Nagelstudio**  
Band & Rollenmassagen  
zur Verbesserung der Figur

- Nagel Modellage
- Naturnagelverstärkung
- French permanent
- Maniküre auch für den Herren!
- Figur Beratung

38106 Braunschweig • Allerstraße 9

Telefon: **05 31/ 3 90 49 04**

[www.patrizias-nagelstudio.com](http://www.patrizias-nagelstudio.com)

## 2. Herren

20.11.2005 12. Spieltag BSC 2 – Rot-Weiß 2 6:1(3:1)

### Ungelähdeter Sieg

Nach einer schnellen Führung (nach 8 Minuten 2:0 durch Sven und Sascha) verflachte das Spiel bei 5°, Wind und immer wieder einsetzendem Regen in der 1. Halbzeit auf beiden Seiten zusehends. Ein unglücklicher Rückpass konnte von Christian nur noch durch ein Foul (ohne Karte!) geklärt werden und führte durch den fälligen Elfmeter zum 2:1 in der 25. Minute. Kurz vor der Pause erzielte Sven dann noch das beruhigende 3:1. Die zweite Hälfte war bestimmt vom Einsatz des Schiedsrichters, Nickeligkeiten (z.B. Wechselfehler (!?) wurden gehandelt, grobe Fouls allerdings nicht. Der Gegner hingegen wurde klar dominiert. So konnten Sascha und zweimal Gustavo (2 schöne Kopfbälle nach Standards) den verdienten Endstand von 6:1 herstellen.

27.11.2005 13. Spieltag Melverode/Heidberg 2 – BSC 2 0:4(0:2)

### Endlich wieder zu Null

Nach anfänglich ausgeglichenerem Spiel mit Chancen auf beiden Seiten patzte der gegnerische Torhüter zur Mitte der ersten Hälfte, so dass Sascha den Ball im Tor hätte versenken können. Allerdings klärte ein Abwehrspieler den Ball mit der Hand auf der Linie. Fragwürdigerweise gab es dafür nur (!) die gelbe Karte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Sascha dann aber sicher. Nach einem Foul mit gestrecktem Bein an Christian (ohne Karte!) mussten wir 60 Minuten mit verletzten Torhüter spielen. Glücklicherweise konnte Moritz H. unsere Führung kurz vor der Pause noch auf 0:2 ausbauen.

In der zweiten Hälfte gab es für Christian Gott sei Dank nicht viel zu tun. Mögliche Chancen vergab unser Gegner kläglich. Ab der 60. Minute musste dieser außerdem zu zehnt weiterspielen, da der „Auf-der-Linie-mit-der-Hand-Retter“ nach einem Foul die gelb-rote Karte sah. Diese Überzahl wurde von Sascha noch zweimal (80. und 90.) genutzt, so dass wir nun doch mit einer positiven Tordifferenz in die Winterpause gehen können.

Korki



Inhaber : Jürgen Buchheister  
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

**38102 Braunschweig**

[www.schwarzerkater.com](http://www.schwarzerkater.com)

## 2. Herren

Auch die 2. Herren ist im BSC-Echo angekommen - herzlich willkommen!

6.11.2005 10. Spieltag BSC 2 – Hondelage 1 0:2(0:1)

### Unglückliche Niederlage

Trotz drückender Überlegenheit über die gesamte Spielzeit konnte Hondelage nicht bezwungen werden. Zahlreiche Torchancen, die für eine halbe Saison reichen könnten, blieben leider ungenutzt. So führte eine Unachtsamkeit in der ersten Hälfte zum 0:1.

In der zweiten Hälfte fand der Ball zwar einmal den Weg ins gegnerische Tor, allerdings wertete der Schiedsrichter den Einsatz von Mathias B. als zu hart und gab das Tor nicht. Ein Missverständnis zwischen Libero Michael und Torhüter Christian führte dann kurz vor Schluss zum 0:2. Michael verließ daraufhin den Platz, ...

13.11.2005 11. Spieltag Schwarzer Berg 1 – BSC 2 5:5(3:2)

### Gerechtes Unentschieden

Ein anscheinliches und kampfbetontes Spiel endete bei leichtem Nieselregen und feuchtem Boden gerechterweise unentschieden. Nachdem ein früher Rückstand schnell zur 2:1 Führung gedreht werden konnte (Torschützen: Sascha und Kai), ging man doch mit 2:3 in die Halbzeit. Nach einem nicht gehandelten Foul an Kristof am 16er war unsere Abwehr etwas durcheinander und kassierte das 2:2. Ein wunderschöner Freistoß, an dem unser Torhüter noch dran war, fand dann doch den Weg ins Tor und markierte den 3:2 Rückstand zur Pause.

Die zweite Halbzeit war betont von Kampf und Einsatz. Es wurde ein 4:2 Rückstand im ein 4:4 gewandelt (wieder Kai und Sascha). Zehn Minuten vor Schluss gerieten wir aber wieder in Rückstand bevor der überragende Kai Arnmann den Endstand von 5:5 herstellte.

Fortsetzung Seite 16



**Geiler**  
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung  
Ausführung  
Zentralheizung  
Lüftungsanlagen  
Klimatechnik  
Ölfeuerungen  
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A \* 38124 Braunschweig \* Telefon 0531 / 2 64 46 – 0  
[www.geiler-gmbh.de](http://www.geiler-gmbh.de)

## **Der BSC feierte sein 95-jähriges Vereinsbestehen**

Am Samstag, 05.11.2005, wurde im Rahmen unserer Jubiläumsveranstaltung „**95 Jahre BSC**“ im nahezu komplett gefüllten und von den BSC-Fußballdamen toll geschmückten Saal der Traditions-Gaststätte Giesmaroder Thurm das 95jährige Jubiläum des Vereins BSC gefeiert.

In diesem Zusammenhang hatten die Organisatoren des Hauptvorstandes, allen voran **Uwe Hielscher**, sowie der beteiligten Abteilungen für die knapp 200 Gäste ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet:

Bereits mit der Begrüßung durch unseren **1. Vorsitzenden Volker Schmidt** konnten sich alle Mitglieder und Freunde aus den Bereichen Basketball, Gymnastik, Tischtennis und natürlich mehrheitlich Fußball darauf einstimmen, sicherlich einen schönen wie stimmungsvollen Event im Kreis ihres Vereines zu erleben. Als besonders interessant stellte sich in dieser Anfangsphase des noch lange andauernden Abends das „Schmankerl“ des bewährten „Medien-Trios“ (**Hartmut „Hucky“ Slotta, Hans-Jürgen Birkholz und Frank Mengersen**) heraus, während der Begrüßung sowie im Fortlauf des Programms bzw. Essens mittels PC-Präsentation und Beamer unterhaltsame Bilder und Informatives zum Verein BSC an die Wand zu projizieren. Die Technik und vor allem unzählige Stunden der Vorbereitungszeit seitens der Beteiligten machten dieses möglich, wobei so mancher mit Erstaunen wie auch Heiterkeit seine Anerkennung zollte.

Diese gebührte dann auch unseren anwesenden Ehrengästen, wobei **NFV-Vizepräsident Hannes Wittfoth** in bekannt stilvoller wie ausgedehnter Art die offizielle Fest-Laudatio hielt. Grußworte von **Bezirksbürgermeister Uwe Jordan** und **Stadtsporthund-Präsident Franz Matthies** rundeten diesen festlichen Part der Feier ab.

Eine besondere Ehrung wurde dabei unserem langjährigen Vereinsmitglied und verdienten ehrenamtlichen Funktionär **Bernd Meisel** zuteil, der ganz überraschend aus den Händen von Franz Matthies die „**Goldene Ehrennadel des Stadtsporthundes**“ verliehen bekam.



Fortsetzung nächste Seite und Fotos von der Veranstaltung auf der letzten Seite

Nach dieser Reihe von Reden erfolgte der bereits herbeigesehnte Sturm auf das vom **Wirtehepaar Gröbel** vorbereitete kalt-warme Buffet.

Die ohnehin immer besser werdende Stimmung heizte dann auch der **DJ von Roger's Diskothek** an, der mit variantenreicher „Mucke“ so richtig Schwung in den Saal des Giesmaroder Thurmes brachte und endgültig das Kinsterprogramm einläutete. Zur Überraschung der zahlreichen Gäste übernahm nun der durch Funk und Fernsehen bekannte **Entertainer Bernd Müller** das musikalische und stimmliche Ruder. Mit Live-Musik, Imitationen und Stimmungshits konnte er das „in ihn gesetzte Vertrauen“ der BSC-Verantwortlichen mehr als erfüllen. So brachte er in einer fast einstündigen Show den Saal derartig zum Kochen, dass er nur nach einigen Zugaben und unter Protest den Saal verlassen durfte.

In Augenhöhe mit unserem Star-Gast konnten allerdings auch noch zwei weitere Highlights konkurrieren. Zum einen die offizielle Premiere und gleichzeitige Präsentation unserer neuen wie einmaligen **BSC-Hymne** (CD ab sofort für nur 5 Euro zu erwerben) durch unseren Koordinator „Menge“, zum anderen die wirklich unglaublich gut vorbereitete **Preis-Tombola (300 Gewinne!!!)**, die traditionell von **Werner Mengersen (unter familiären Beistand)** mit viel Engagement und Aufwand organisiert wurde. Was wäre eine derartige Veranstaltung ohne eine solch gelungene Tombola, die erheblich zur Refinanzierung dieses BSC-Events beitragen konnte.

**Hier gilt unser aller Dank den unzähligen Spendern des BSC sowie den gewerblichen Förderpartnern des FFK!**

Gestärkt mit Speis und Trank, animiert durch Rahmenprogramm, Sonder-Einlagen und guter Partymusik konnten somit alle Freunde und Mitglieder des BSC in den Abend sowie sicher einige auch in die Nacht (in den Morgen?) eintauchen und im Kreise ihres 95 Jahre alten wie modernen Vereins eine tolle Veranstaltung erleben. Insbesondere die anzahlmäßig stark vertretenen Gruppen bzw. Mannschaften, so z. B. das Damenteam, die 1. Herren, die Elternriege der C1-Junioren sowie die treuen Fans der „Altitiga“ (allesamt Fußballabteilung), aber natürlich auch die vielen Trainer und Aktiven der anderen drei Sparten, haben Ihr Kommen bei diesem vergleichsweise günstigen Eintrittspreis (12,95 Euro inklusive Essen und Showprogramm) sicher nicht bereuen müssen.

*So schienen eigentlich am „Jubiläumabend“ fast alle Beteiligten zufrieden zu sein, vielleicht mal abgesehen von einigen Akteuren unserer „Ersten“, die dem festlichen Abend aufgrund des sonntäglichen Landesliga-Spiels ungewöhnlich früh bzw. zurückhaltend ihren Rücken kehren mussten ...*

Frank Mengersen